

Methoden der Arbeit zu ringen. Dazu gehört auch die unmittelbare Arbeit mit den Menschen, die Erklärung der Politik von Partei und Regierung. Das muß schon bei den Ministerien beginnen, damit die Quelle der papiernen Anleitung und der sich daraus ergebenden Kettenreaktionen versiegt. Die Entfaltung der schöpferischen Kräfte aller Schichten des Volkes wird einen gewaltigen Aufschwung nehmen, wenn man sich auf die Festlegung der wesentlichen und notwendigen Kennziffern und Planzahlen und ihre lebendige Kontrolle beschränkt und jegliche kleinliche, geschäftige Wichtigtuerei in der Arbeit beseitigt.

Wir haben auf dem Gebiet der Parteiarbeit im Verlaufe der letzten Jahre eine Veränderung der Arbeit, angefangen vom Zentralkomitee bis zu den Grundorganisationen, durchgeführt. Die Selbständigkeit der Leitungen wurde erhöht. Es wird nicht mehr detailliert bis ins einzelne vorgeschrieben, was durchgeführt und wie es gemacht werden soll. Im Ergebnis hat sich gezeigt, daß die gesamte parteipolitische Arbeit nicht schlechter, sondern besser geworden ist, daß die Partei geschlossener und politisch gefestigter zur 3. Parteikonferenz erschien. Was uns auf dem Gebiet der Parteiarbeit gelang, muß uns auch auf dem Gebiet der staatlichen Arbeit möglich sein.

A u s d e r P r a x i s d e r P a r t e i a r b e i t

Alle Formen der Parteiarbeit bei der Vorbereitung und Einführung der neuen Technik nutzen

Der VEB Fahrzeug- und Gerätewerk Simson Suhl ist ein wichtiger Betrieb des Fahrzeugbaues der Deutschen Demokratischen Republik. In der Direktive der 3. Parteikonferenz für den zweiten Fünfjahrplan wird unter anderem von der Fahrzeugindustrie verlangt, daß die Motorradtypen bezüglich des sparsamen Kraftstoffverbrauchs, der Federung und Gewichtsverminderung weiterzuentwickeln und daß die Modelle und die Verkleidung der Maschinen noch formschöner zu gestalten sind. Das verpflichtet unsere Betriebsparteiorganisation, der Lösung der ökonomischen Aufgaben im Werk viel mehr Aufmerksamkeit zuzuwenden. Es genügt nicht, die bisherigen Methoden unserer Parteiarbeit schematisch zu wiederholen. Wir müssen jetzt neue Wege der Anleitung und Mobilisierung der Werktätigen beschreiten.

Unsere Parteileitung empfahl deshalb den Grundorganisationen noch während des Verlaufes des XX. Parteitags, alle in der Presse veröffentlichten Materialien gut zu studieren, um aus den reichen Erfahrungen der KPdSU Schlußfolgerungen für die eigene Arbeit zu ziehen. Die meisten Genossen verfolgten aufmerksam den Verlauf des XX. Parteitages, und ihre daraus gewonnenen Kenntnisse waren ihnen eine große Hilfe bei der Auswertung der 3. Parteikonferenz. Es setzte sich bei der Parteileitung des Werkes die Erkenntnis durch, daß die Kontrolle über den Stand der Produktions- und Finanzpläne allein nicht mehr genügt, um die politische Führung zu gewährleisten. Sie zogen die Schlußfolgerung, daß sich alle Genossen viel mehr mit der Perspektive ihres Werkes beschäftigen müssen.

Die Parteiorganisation kann die Werktätigen bei der Schaffung der modernen Technik, aber nur dann führen, wenn sie schon beim Entwurf eines solchen